

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 11

Rubrik: Monatsgedicht : Ueli, du hesch bschisse!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueli, du hesch bschisse!

Von Ulrich Weber

In der Schule kam es vor,
dass ich bei Theresli Gloor
Proben abschrieb, und darum
galt ich nicht als allzu dumm;
bis die Lehrerin es merkte
und mein Schuldgefühl verstärkte:
«Ueli, du hesch bschisse!»

Jedermann, der Fussball spielt,
und gar gern ein Tor erzielt,
weiss, mit einer Schwalbe kann
man Penalties dann und wann
auf die faule Art erzwingen.
Doch nicht immer will's gelingen,
heisst es: «Du hesch bschisse!»

Fahren in der Tour de France
Fahrer bergauf wie in Trance,
und kommt aus, sie sind gedopt,
werden Sünder gleich gestoppt,
aus der Tour sofort entlassen,
können sie es auch kaum fassen:
«Alex, du hesch bschisse!»

Wenn, weil psychisch unter Druck
ich hingegen Viagra schluck',
und ich dann vielleicht als Mann
vor der Frau bestehen kann,
bin voll «in» ich, sozusagen,
niemand würd' zu sagen wagen:
«Ueli, du hesch bschisse!»